

185/KOMM XXIV. GP

Kommuniké

des Untersuchungsausschusses

zur Klärung von Korruptionsvorwürfen (910/GO XXIV. GP)

Veröffentlichung von Beschlüssen des Untersuchungsausschusses

(11. Sitzung, 16. Februar 2012)

Der Untersuchungsausschuss zur Klärung von Korruptionsvorwürfen hat am 18. November 2011 einstimmig beschlossen, generell Beschlüsse des Untersuchungsausschusses samt dem Stimmverhalten der Fraktionen bei diesen Beschlüssen im Internet auf der Homepage des Parlaments gemäß § 39 Abs. 1 GOG als Kommuniké zu veröffentlichen.

In der 11. Sitzung vom 16. Februar 2012 wurde folgender Beschluss laut Beilage 1 gefasst:

Beilage 1: „Beweisbeschluss und Ladung von Auskunftspersonen gemäß § 3 VO-UA“

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Untersuchungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 02 16

Dipl.-Ing. Gerhard Deimek

Schriftführer

Dr. Gabriela Moser

Obfrau

Antrag

der Abgeordneten Jarolim, Amon, Rosenkranz, Pilz, Petzner
KollegInnen und Kollegen

betreffend Beweisbeschluss und Ladung von Auskunftspersonen gemäß § 3 VO-UA

Der Untersuchungsausschuss zur Bekämpfung von Korruption wolle beschließen:

In Ergänzung zum Beweisbeschluss vom 18.11.2011 wird zum Beweisthema 1 die
Einvernahme folgender Auskunftspersonen beschlossen:

- Dr. Peter Michaelis
- Dr. Kurt Pribil

Gemäß dem ergänzten Beweisbeschluss werden folgende Auskunftspersonen in das
Parlament, Dr. Karl Renner Ring 1-3, 1017 Wien, geladen:

Zum Beweisthema 1.f.

Die Wahrnehmung der staatlichen Aufsicht und Kontrolle über die ÖIAG hinsichtlich
der anteilig in ihrem Eigentum stehenden Telekom Austria Group sowie deren
Beteiligungen ab dem Jahr 2000 im Hinblick auf

- f. die direkte Einflussnahme auf die Erarbeitung von Gesetzen und Verordnungen
in Ministerien durch die Telekom Gruppe und damit in Zusammenhang
stehende Zahlungen. Diese Beeinflussung von Gesetzen und Verordnungen ist
auch bezüglich der Vorgänge in den betroffenen Ministerien zu untersuchen.

Datum/Uhrzeit	Name
27.2.2012, 10.00 Uhr	Klaus Wittauer
27.2.2012, 13.30 Uhr	Mag. Andreas Krenn

Zum Beweisthema 1.e und 1.f.

Die Wahrnehmung der staatlichen Aufsicht und Kontrolle über die ÖIAG hinsichtlich
der anteilig in ihrem Eigentum stehenden Telekom Austria Group sowie deren
Beteiligungen ab dem Jahr 2000 im Hinblick auf

- e. die Manipulation von Börsenkursen sowie

- f. die direkte Einflussnahme auf die Erarbeitung von Gesetzen und Verordnungen in Ministerien durch die Telekom Gruppe und damit in Zusammenhang stehende Zahlungen. Diese Beeinflussung von Gesetzen und Verordnungen ist auch bezüglich der Vorgänge in den betroffenen Ministerien zu untersuchen.

Datum / Uhrzeit	Name
27.2.2012, 15.00 Uhr	Dr. Peter Michaelis
27.2.2012, 16:30 Uhr	Dr. Kurt Pribil